



Digitale Vertragsunterzeichnung zum geförderten Glasfaserausbau zwischen der Stadt Augsburg und Deutsche Glasfaser.

24.11.2021 14:39 CET

Glasfaserausbau Augsburg

Vertragsunterzeichnung zum Ausbau Augsburg Nord im Rahmen der Förderprogramme des Bundes und des Freistaats

Neben den eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekten der Telekommunikationsunternehmen im Stadtgebiet erfolgt in ländlich geprägten Stadtrandlagen ein geförderter Glasfaserausbau. Der Augsburger Stadtrat hatte deshalb den Glasfaserausbau für das Stadtgebiet nördlich der Bundesautobahn A8 im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes mit Kofinanzierung des Freistaats Bayern beschlossen. Ein nationales Ausschreibungsverfahren hat mit Beschluss des Stadtrats vom 19.03.2021 die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH als Partnerin für dieses Gebiet ermittelt.

Nachdem die finale Verbescheidung des Bundes seit dem 11.11.2021 vorliegt, konnte heute nunmehr der Kooperationsvertrag zwischen der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH und der Stadt Augsburg unterzeichnet werden.

"Corona zeigt, wie wichtig schnelles Internet für die Unternehmen, wie auch für die Arbeitnehmer und die Schüler ist. Gerade im Stadtgebiet nördlich der Autobahn A8 ist auf lange Sicht mit keiner eigenwirtschaftlichen Glasfasererschließung durch ein Telekommunikationsunternehmen zu rechnen. Ich begrüße es daher sehr, dass wir mit der Deutsche Glasfaser eine Partnerin gefunden haben, die sich bereit erklärt hat, dieses weitläufige Gebiet mit Glasfaser zu erschließen. Gleichzeitig danke ich Bund und Freistaat für die Unterstützung dieses Vorhabens", erklärt Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg.

"Eine flächendeckende Versorgung mit echter Glasfaser in unterversorgten Gebieten gelingt nur durch die intelligente Kombination von privatwirtschaftlichem und geförderten Glasfaserausbau. Wir bedanken uns für das Vertrauen der Stadt und freuen uns, die Kunden in unseren Augsburger Ausbaugebieten an ein zukunftssicheres Glasfasernetz anschließen zu können", sagt Gunther Schwab, Geschäftsleiter Förderprojekte Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH.

"Corona hat die Situation verschärft, beziehungsweise die Schwachstellen einer noch breiteren Nutzerschicht offenbart. Denn die Mehrheit saß im Homeoffice. Plötzlich stellten viele fest, sie können ihre Arbeit zu Hause nicht oder nur mit großen Problemen und unter hohem zeitlichem Aufwand erfüllen. Oder Kinder scheiterten im Homeschooling an Aufgaben – weil ihr Internet nicht genug Leistung bot für den Up- oder Download großer Datenmengen oder für Videoübertragungen. Die Stadt Augsburg hat für die unterversorgten Bereiche das Heft rechtzeitig selbst in die Hand genommen und unterstützt dort den geförderten Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser", sagt Jürgen Schuster, Geschäftsführer der Corwese GmbH. Die Firma Corwese begleitet die Stadt Augsburg bei der Durchführung dieses Förderprojektes und hatte bereits 2017 in einer technischen Studie die Breitbandversorgung im Stadtgebiet analysiert.

Die rund 80 Haushalte und zwölf Unternehmen werden voraussichtlich bis

September 2023 mit Glasfaser mit Bandbreiten von 1 Gbit/s symmetrisch oder mehr versorgt sein.

Das Fördervolumen von Bund und Freistaat beträgt rund 1,97 Millionen Euro. Die Stadt Augsburg steuert einen Eigenanteil in Höhe von rund 0,5 Millionen Euro bei.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de